



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus E 5  
68159 Mannheim

**Prof. Dr. Achim Weizel**  
Fraktionsvorsitzender

**Holger Schmid**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Christiane Fuchs**  
Stadträtin

**Christopher Probst**  
Stadtrat

Mannheim, 6. Juli 2021

### **Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 06.07.2021**

#### **Erstellung eines neuen Gutachtens zur Ausgestaltung des Rettungsdienstes in Mannheim**

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Für die künftige Konzeption und Ausgestaltung des Rettungsdienstes innerhalb der Stadt Mannheim wird ein neues, unabhängiges Gutachten beauftragt, das die Grundlage für die weitere Diskussion über die Rettungsinfrastruktur in Mannheim sowie deren Ausgestaltung bildet.

Es ist ferner zu prüfen, ob im Mannheimer Süden eine weitere, zusätzliche Rettungswache eingerichtet (Standort Feuerwache Mitte) und mit wie vielen zusätzlichen Rettungsfahrzeugen diese ausgestattet werden muss

#### **Begründung:**

Von der Verlagerung eines 24-Stunden-Rettungsfahrzeuges des ASB in eine neue Rettungswache Sandhofen würde nach Aussage des Bereichsausschusses, in dem Krankenkassen und Rettungsdienste sitzen, die Versorgung des Mannheimer Nordens mit den Stadtteilen Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Kirschgartshausen und sogar der Neckarstadt profitieren.

Nicht berücksichtigt dabei wird bei dieser Entscheidung allerdings, dass im Norden der Stadt bereits drei Rettungswachen mit zahlreichen Fahrzeugen bestehen. Im Süden hingegen sind nur in Friedrichsfeld zwei 24-Stunden-Rettungswagen und ein Fahrzeug mit 7 Stunden stationiert.

Aus diesem Grunde muss die Rettungswache Käfertal einen großen Bereich des Mannheimer Südens mitversorgen, damit auch dort die Rettungsfristen eingehalten werden.

Seite 1 von 2



**Prof. Dr. Achim Weizel**  
Fraktionsvorsitzender

**Holger Schmid**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Christiane Fuchs**  
Stadträtin

**Christopher Probst**  
Stadtrat

Nach Meinung der Freien Wähler – Mannheimer Liste wird die Versorgung im Mannheimer Süden mit den Stadtteilen Rheinau, Neckarau, Neuostheim, Neuhermsheim, aber auch Wallstadt und Feudenheim durch diese Verlegung deutlich verschlechtert und die genannten Stadtteile grob benachteiligt.

Das Rettungsdienst-Gesetz sieht in Baden-Württemberg eine Hilfsfrist von 10 Minuten vor, die immer wieder genannte Zeit von 15 Minuten ist die Zeit, die der Rettungsdienst maximal brauchen darf. Klar ist aber auch, dass in zahlreichen anderen Bundesländern vom Rettungsdienst deutlich kürzere Zeiten einzuhalten sind. Klar ist auch, dass es bei einem Notfall auf jede Minute ankommt.

Darüber hinaus ist die Verlagerung von Fahrzeugen ohne vorherige objektive Prüfung der Auswirkungen kontraproduktiv. Bevor ein Fahrzeug verlegt und die gesamte Statik des Rettungsdienstes verschoben wird ist nach Meinung der Freien Wähler – ML zwingend ein neues Rettungsdienstgutachten erforderlich, das diese beabsichtigten Änderungen berücksichtigt und bewertet sowie Verbesserungsvorschläge macht.

Dabei sollte die gesamte Rettungsdienststruktur in Mannheim mit Blick auf die Standorte und die Besetzung mit Personal und Fahrzeugen überdacht und ggfs. neu geplant werden. Nur so lassen sich auch unnötige Kosten und Ausgaben vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel  
Vorsitzender

H. Schmid  
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs  
Stadträtin

C. Probst  
Stadtrat